

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 52 (1992-1993)

**Heft:** 2: Lehrerkongress : das neue Leitbild

**Rubrik:** Prüfungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kantonsschule

Die Aufnahmeprüfungen in die 3. Klassen der Gymnasialabteilungen und in die 4. Klassen der Diplomabteilung wurden mit Rücksicht auf die Praxis betreffend die Besetzung von Lehrstellen vorverlegt.

Sie finden für das Schuljahr 1992/93 zu folgendem Zeitpunkt statt:

**Montag, 8. März 1993, bis Donnerstag, 11. März 1993**

**Anmeldeschluss für diese Klassenstufen ist der 1. Februar 1993.**

Nach Rücksprache mit dem Sekundarlehrerverein sind die Prüfungsanforderungen in den Prüfungsfächern Mathematik und Französisch der neuen Situation angepasst worden. Sie lauten neu:

### Mathematik

3. Klasse der Gymnasialtypen

Die Prüfungsaufgaben setzen den Stoff voraus, der in

1. W. Hohl, Arithmetik und Algebra I (neue Ausgabe)
2. W. Hohl, Arithmetik und Algebra II (neue Ausgabe)
  - Die Grundoperation in der Menge Q
  - Potenzen (ohne «Die zweite Wurzel»)

behandelt wird. Da während der Prüfung keine Rechner benützt werden können, werden keine Aufgaben gestellt, die in den Büchern von Hohl den Rechner voraussetzen.

4. Klasse der Diplomtypen

Die Prüfungsaufgaben setzen den Stoff voraus, der in

1. W. Hohl, Arithmetik und Algebra I (alte Ausgabe)
2. W. Hohl, Arithmetik und Algebra II (alte Ausgabe)

3. W. Hohl, Arithmetik und Algebra III (alte Ausgabe)

- Angewandtes Rechnen (Rabatt, Skonto, Bruttogewicht, Tara, Nettogewicht, Steigerung, Gefälle)
- Algebra in der Menge der rationalen Zahlen
- Angewandtes Rechnen (Zinsrechnung, Bewegung, Leistung)

behandelt wird. In der Prüfung können keine Rechner benützt werden.

### Französisch

3. Klasse der Gymnasialtypen

Echanges, édition longue (Klett), Band 1 und Band 2, Lektionen 1-2 (ohne Annexes). Der Unterricht in der 3. Klasse setzt mit Band 2, Lektion 5, ein.

4. Klasse der Diplomtypen

Echanges, édition longue (Klett), Band 1 und Band 2, Lektionen 1-8 (ohne Annexes). Der Unterricht in der 4. Klasse schliesst an Band 2 an.

Die Anpassung in den Fächern Deutsch, Italienisch, Romanisch und Latein sind in den Hinweisen auf das Schuljahr 1993/94 genau umschrieben. Diese Broschüre kann beim Sekretariat der Bündner Kantonsschule, Telefon 081/22 68 34, bezogen werden.

## Frauenschule

Die Aufnahmeprüfungen für Schüler-,innen des letzten Schuljahres (in der Regel 3. Sekundarklasse) finden wie folgt statt:

### Anmeldetermin:

15. Februar 1993

### 11./12. März 1993

(ausgenommen Seminari und Magistrale)

### 13.-16. April 1993

(für alle Ausbildungen)

- Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar 1993/98
- Hauswirtschaftslehrerinnenseminar 1993/96
- Handarbeitslehrerinnenseminar 1994/97
- Kindergärtnerinnenseminar 1994/97, 1995/98
- Seminari da mussadras 1993/96 1994/97, 1995/98
- Magistrale per educatrici di scuola dell'infanzia 1995/98

Ältere Kandidaten-,innen werden ebenfalls zur Prüfung zugelassen, früherer Eintritt möglich.

Prospekte, Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

**Bündner Frauenschule,  
Scalärstrasse 17, 7000 Chur,  
Tel. 081/27 54 44.**

## Lehrerseminar

Die Aufnahmeprüfungen ans Bündner Lehrerseminar sind gegenüber der bisherigen Praxis vorverlegt worden.

Sie finden für das Schuljahr 1993/94 zu folgendem Zeitpunkt statt:

**Dienstag bis und mit Samstag, 13.–17. April 1993.**

**Anmeldeschluss:  
31. Januar 1993.**

In Absprache mit dem Bündner Sekundarlehrerverein sind angesichts der neuen Situation die Prüfungsanforderungen für die 1. Klasse in den Fächern Französisch und Mathematik angepasst worden. Sie lauten neu:

**Mathematik:** Stoff des Lehrmittels von W. Hohl: Arithmetik und Algebra (Lehrmittelverlag des Kantons Zürich), Band 1–3. Die Themen «Ungleichungen», «Relationen», «Funktionen», «Gleichungen mit zwei Unbekannten» sowie «Potenzen und Wurzeln mit Exponent grösser als 2» werden nicht geprüft. Aufgabentypen des Kapitels «Mittelwerte bei Grössen» müssen zukünftige Seminaristen und Seminaristinnen lösen können.

- Flächenberechnung (Dreieck, Viereck, Kreis und Kreisteile);
- Berechnung an geometrischen Körpern (Prisma, Kreiszylinder);
- Satz des Pythagoras;
- Ähnlichkeit (inkl. Strahlensätze);
- Abbildungsgeometrie (Geradenspiegelung, Drehung, Punktspiegelung, Zentrische Streckung);
- Konstruktionen (Punktmengen, Dreieck, Viereck, Kreis und Gerade).

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Das Hauptgewicht liegt auf der schriftlichen Arbeit.

**Französisch für Romanen und Deutschsprachige:** Echanges, édition longue (Klett). Band 1: alle Dossiers, ohne Annexes; Band 2: Dossiers 1–8, ohne Annexes.

Die Stoffreduktionen gelten in beiden Fächern nur für die Aufnahmeprüfung; bei Schulbeginn wird der bisherige Stoff vorausgesetzt.

## Kultur Tip – Nicht nur unsere Zeitschrift geht neue Wege

Ein übersichtliches Informationsblatt für kulturelle Veranstaltungen vom Folk-Konzert über den Klavierabend bis zur Kunstausstellung, vom Freilichtspiel übers Marionettentheater bis zur Filmvorführung, dies soll der «Kultur Tip», der neu von einem Vierer-Team herausgegeben wird, auch in Zukunft bleiben. Geändert hat sich das graphische Erscheinungsbild, und die bereits bestehenden Rubriken wurden ausgebaut. Sie umfassen nun – neben Buchrezensionen und Schallplattenkritiken – u.a. ein Kulturtip-Porträt, in welchem Personen, Institutionen und Projekte vorgestellt werden, die sich in irgendeiner Art kulturell betätigen.

Die Redaktion des «Kultur Tip» ist offen für neue Ideen und interessiert sich grundsätzlich für alles, was sich im regionalen Kulturwald tut. Anregungen, Hinweise und Berichte nimmt sie jederzeit gerne entgegen, Redaktionsschluss ist aber stets am 15. des Vormonats.

Der «Kultur Tip» erscheint zehnmal jährlich mit einer Doppelnummer Juli/August und Dezember/Januar, momentan in einer Auflage von 600 Exemplaren.

Die rund 20 Seiten umfassende und illustrierte Zeitschrift kann nur im Jahresabonnement zum recht bescheidenen Preis von Fr. 20.– über folgende Adresse bezogen werden: Kultur Tip, Postfach 153, 7004 Chur.